Modulbeschreibung
21-M56 Didaktik der Chemie – Vertiefung

Fakultät für Chemie

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/424629222

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

21-M56 Didaktik der Chemie – Vertiefung

Fakultät

Fakultät für Chemie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Stefanie Schwedler

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erweitern in diesem Modul ihre fachdidaktischen bzw. forschungsmethodischen Kompetenzen hinsichtlich aktueller Themengebiete der Didaktik der Chemie. Sie setzen durch die Wahl der Veranstaltungen inhaltliche Schwerpunkte, die ihren Interessen und Neigungen entsprechen. Die Studierenden können sich entweder der theoriegeleiteten Gestaltung von Lernsettings (auch Diagnosetools und Unterstützungsmaßnahmen) hinsichtlich aktueller didaktischer Querschnittsthemen (Digitalisierung o. ä.) widmen, oder ihre forschungsbezogenen Kompetenzen im Sinne des forschenden Lernens an einem konkreten, chemiedidaktischen Projekt vertiefen. Dazu haben sie, je nach Wahl der Veranstaltungen, Kompetenzen erworben oder erweitert, wie z. B.:

- Unterrichtsrelevante Kompetenzen zur digitalen Präsentation und digitalen Simulation/Modellierung im Chemieunterricht
- Theoriegeleitete Gestaltung digital angereicherter, chemiedidaktischer Lernsettings
- Kriteriengeleitete Analyse und Reflexion digital angereicherter, chemiedidaktischer Lernsettings
- Ausarbeitung eines Forschungsdesigns zu einer aktuellen, chemiedidaktischen Forschungsfrage
- Theoriegeleitete Erarbeitung, Anpassung und Anwendung empirischer Forschungsmethoden im chemiedidaktischen Kontext

Lehrinhalte

Die im Rahmen dieses Moduls angebotenen Veranstaltungen behandeln aktuelle Themen der Chemiedidaktik (z. B. Digitalisierung, Fachsprache, o. ä.) entweder aus der Forschungs- oder der Vermittlungsperspektive. Die konkreten Lehrinhalte des Moduls werden durch die vom Studierenden gewählte Veranstaltung festgelegt. Der Fokus der angegliederten Projektarbeit liegt je nach Ausrichtung der Veranstaltung entweder auf der Gestaltung eines eigenen Lernsettings (Vermittlungsperspektive) zum jeweiligen Querschnittsthema oder auf der Ausarbeitung eines chemiedidaktischen Forschungsdesigns inkl. Methodik (Forschungsperspektive) im Sinne des forschenden Lernens. Die Wahl aus dem dafür ausgewiesenen Lehrangebot erfolgt nach persönlichem Interesse.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Didaktik der Chemie - Vertiefung	Projekt	WiSe&SoSe	60 h (15 + 45)	2
Didaktik der Chemie - Vertiefung	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Klausur (1-2 h) ODER mündliche Prüfung (30-45 min) ODER Hausarbeit (12-15 Seiten) ODER Referat (20 min) mit Ausarbeitung (8 Seiten). Die Prüfungsform wird von den jeweiligen Lehrenden festgelegt.*	Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Referat mit Ausarbeitung	unbenotet	30h	1

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen